

Neuerwerbungen der Bibliothek der Sektion Hamburg im Jahre 1927

- Barth, Hanns, Was Fels und Firn mir zugeraut.
Berg Zeit- und Liebeslieder eines Alpinisten, 1926
- von Barth, Hermann, Gesammelte Schriften, München 1926
- Blab, Georg, Aus der Frühzeit der Bergsteigerei, 1927 (Alpenfreund-Bücherei 15)
- Boed, Kurt, Indische Wunderwelt
- Boed, Kurt, Indische Gletscherfahrten
- Cadisch, Zoos, Der Bau der Schweizeralpen, Zürich 1926
- Chiesia, Fr., Märzenerwetter, Zürich 1927
- Dienst, Rud., Im dunkelsten Bolivien, Stuttgart 1926
- Erhard, Hubert, Tierbeobachtungen in den Alpen, 1926 (Alpenfreund-Bücherei 18)
- Erschland, Wagners Führer mit Einschluß der gesamten Dolomiten und des Gardasees, 1927
- Fingeller, Hans, Die Wahrheit über Südtirol 1918—1926, Klosterneuburg 1926
- Glarner Alpen-Clubführer, Genf 1920
- Goldberg-Gruppe (Sonnblickgruppe) Führer von F. Tursth, Wien 1927
- Graf, D. M., Finsternis. 6 Dorfgeschichten
- Grohmann, Paul, Eine Auswahl (Erschlefer der Berge Band 4)
- Heim, Albert, Die Gipfelfur der Alpen (Neujahrsblatt herausgeg. von der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich auf das Jahr 1927)
- Heritsch, Franz, Die Entstehung der Hochgebirgsformen, Graz 1927
- Perre, Paul, Die südtiroler Frage, 1927
- Jahn, Gustav, Ein Maler- und Bergsteigerleben von Egid Fiket
- Zanner, Ernst, Arlbergerschule. Lehrgang des Skilaufs, 1926
- Kärnten, Ein Reisehandbuch herausgeg. von der Landeskommission für Fremdenverkehr in Kärnten, 1927
- Koegel, Ludwig, Alpin-geographisches Wanderbuch, 1925 (Alpenfreund Bücherei 21)
- Kölliker, Alfred, In den Einsamkeiten Patagoniens, 1927
- Leutert, G., Ski-Touren, 1926
- Bindemann, B., Kettengebirge. Kontinentale Zerspaltung und Erdeexpansion, 1927
- Marzell, Heinrich, Alpenblumen (Alpenfreund-Bücherei 17)
- Mayregg, Georg & Leop. Faltner, Salzburger Heimatkunde, 1927
- Mayer-Petersen, Edmund, Höhenwanderungen durch Steiermark, 1927
- Ober-Engadin. Ski-Führer von A. Willh
- v. Dmpteda, Georg. Der jungfräuliche Gipfel.
- Ost-Alpen, Teil III. Meyers Reiseführer 1927
- Pfennig, Konrad, Brett'l heraus. Allerlei Schiffahrten 1926
- Platzhoff-Dejeune, Ed., Kreuz und quer durchs Schweizerland
- Reichl, Friedrich-Rutji, Kasimir. Das Buch von der schönen Stadt Salzburg
- Reuel, Fritz, Neue Möglichkeiten im Skilauf, 1926
- Schäfer, Wilh., Briefe aus der Schweiz und Erlebnis in Tirol, 1927
- v. Schullern, Heinrich, Kleinod Tirol, 1927
- Sommer in der Schweiz. Illustriertes Reisehandbuch, 1927
- Schweiz, Baedeker, Leipzig 1927
- Spengler, E. u. J. Pia, Geologischer Führer durch die Salzburger Alpen und das Salzammergut, 1924
- Trentini, Albert, Deutsche Braut. Ein südtiroler Roman, 1926
- Troll, Karl, Die Jungglazialen Schotterfluren im Umkreis der deutschen Alpen (Forschungen z. deutschen Landes- und Volkskunde Bd. XXIV, S. 4)
- Tschurtenthaler, Paul, Bozner Landschaften, 1926
- Uerner-Alpen, Clubführer, verfaßt v. Akadem. Alpen-Club Zürich, 2 Bde. Zürich 1920/21
- Walliser-Alpen, Clubführer verfaßt von H. Dübi, herausgeg. vom Schweizer Alpen-Club
- Band II: Vom Col de Collon bis zum Theodulpaß. Zürich 1921
- Band III a: Vom Theodulpaß h. z. Schwarzenberg-Weißtor. Zürich 1916
- Band II. b: Vom Strahlhorn bis zum Simplon, Zürich 1914
- Weiß, Fritz, Simmelsteuern. Wanderbilder aus den Ausseer Bergen, Graz
- Hammer, Wilh., Geologischer Führer durch die Westtiroler Zentralalpen, Berlin 1922
- Westliche Alpen. Fro-Strassenführer für Auto- und Kraftfahrer, München 1927
- Wettersteingebirge. Führer v. C. R. von Overkamp, München 1927
- Winter-Almanach. herausgeg. von Carl J. Luther, München 1927

Sektion Hamburg
des D. u. Ge. N.-V.

Jahresbericht
1 9 2 8





Z 9603



Jahresbericht 1928.

Das Jahr 1928 stand wie die beiden vorhergehenden Jahre noch im Zeichen des Kamolhauses. Der von der Gesamtsumme von 75.000 Mk. für den Um- und Erweiterungsbau noch notwendige Betrag von Mk. 35.000 konnte erfreulicherweise durch eine Anleihe bei den Mitgliedern aufgebracht werden. Der Umbau des Hauses ist nun so weit fortgeschritten, daß die Einweihungsfeier gleich im Anfang des Sommers 1929 stattfinden kann.

Am 1. Januar 1929 gehören unserer Sektion 2070 Mitglieder an. 128 Mitglieder wurden im Laufe des Jahres 1928 aufgenommen, 211 sind ausgeschieden. Hier von erklärten 164 Mitglieder rechtmäßig ihren Austritt aus der Sektion, 22 Mitglieder mußten wegen Zahlungsunfähigkeit bezw. nach Klage gestrichen werden, 9 Mitglieder sind nicht mehr zu ermitteln, da unbekannt verzogen. Der alte Stamm bergbegeisterter Mitglieder ist unserer Sektion treu geblieben.

Ferner verloren wir leider durch den Tod die folgenden 16 Mitglieder: Fräulein Alma Bruhn, Frau Schätzle und die Herren: Reichsger. Rat Prof. Dr. Bartels, H. Beyer, Richard Boundeden, Julius Dralle, H. Groß, Oberbaurat Groth, Siegf. Gruner, Rob. Hahn, Dr. Heinzen, Dr. L. Hülsmann, Aug. Praesent, Ad. Schulze, Wilh. Struck (verunglückt in den Bergen) und Emil Jarnde jr. Ehre ihrem Andenken!

Das Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft wurde Fräulein Anna Petersen und den Herren: Ludw. Anter, Dr. A. Voettiger, M. Brod, Amtsger. Rat Döring, Aug. Hoelck, Johs. Kröger, P. Langheinrich, C. A. Mibbendorf, Dr. Th. Koloff, Richard Schön, Dr. F. C. N. Schulz, Dr. Stammann, H. Westerkamp und Dr. Wolfring überreicht. Wir wünschen unseren Jubilaren, daß es ihnen noch recht lange vergönnt sein möge, genußreiche Fahrten in unsere schönen Alpen zu unternehmen.

Neun Lichtbildervorträge wurden wieder wie üblich in der Sektion gehalten, die uns viel Schönes, teils Bekanntes aus unseren Alpen, teils Fahrten in der Bergwelt fremder Länder zeigten. Wir hörten die Herren:

Otto Hoegner, Freiburg i. Br.	„Hochtouren im Dauphiné“
Dr. v. Borfig, München	„Alpines Allerlei“
Fr. Fezer, Wilhelmshaven	„Ueber Bergsteigen und Schilauen“
Prof. George Ingle Finch, London	„Kampf um den Mount Everest“
H. Hörlin, Berlin	„Sommer- und Winterfahrten in der Mont-blancgruppe und im Wallis“
Erik Schaal, München	„Urlaub im Karwendel“
Regierungsrat v. Ritzing, Hannover	„An den Fessenzinnen der Dolomiten“
Postdirektor Matthesius, Hameln	„Wanderungen in d. Gebirgen Nordchinas“
Dr. Uezmann	„Deutsch-Österreich“

Bedauerlicherweise ist noch immer die Zahl unserer hiesigen Redner äußerst gering. Im Februar, Juni und Dezember fanden vor den Vorträgen die geschlossenen Mitgliederversammlungen, statt, in denen die laufenden Sektionsangelegenheiten behandelt wurden.

In der Hauptversammlung wurde satzungsgemäß die Höhe des Beitrages festgesetzt, der trotz der großen Ausgaben für unser Kamolhaus und Teilrückzahlungen der Kamolhausanleihe nicht erhöht zu werden brauchte, sondern wie im Vorjahre M. 15.— bezw. M. 7.50 beträgt. Die Aufrechterhaltung des alten Beitrages wurde uns durch eine Abschluß-Reichsentschädigung, die wir für die Schaubach- und Berglütte auf Grund des im Sommer angenommenen Schlußentschädigungsgesetzes noch nachträglich erhielten, ermöglicht. Zugleich kann infolgedessen die Anleihe schneller als ursprünglich vorgesehen getilgt werden: Allerdings erhöht sich in Zukunft für die säumigen Zahler, die der Sektion sehr viel Mühe und Kosten alljährlich verursachen, der Jahresbeitrag nach Beschluß der Hauptversammlung ab 1. April jeden Jahres auf M. 18.— bezw. M. 9.—. Diese Regelung ist allgemein auf Wunsch des Hauptausschusses des D. u. De. A. B. eingeführt, da die Beiträge für den Hauptverein bereits mit Jahresbeginn von der Sektion bezahlt werden müssen.

Weiter wurden in der Hauptversammlung wiedergewählt:

1. die satzungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder, die Herren Dr. Hembel, Ernst und Dr. Lütgens.
2. die Herren Prof. Dr. Buttnerberg, Landger. Dir. Dr. Feuer, Emil Gomann, Amtsgerichtsrat Dr. Maré und Th. Weitbrecht in den Aufnahmeanusschuß, dem die Herren Uflacker und Dr. Lütgens vom Vorstande mit angehören.
3. die Herren Dr. Bartel, H. Gehl, Rob. Schulz und Dr. Stubbe in den Ausschuß für gesellige Angelegenheiten, zu dem der Vorstand noch die Herren Dr. Kayser, Otto Aug. Ernst und Otto Fejer abordnet.
4. die Herren C. A. Hille und D. Hille als Rechnungsprüfer.

Der Vorstand der Sektion hielt 6 Sitzungen ab. Die Verteilung der Ämter im Vorstand war im Jahre 1928 unverändert geblieben.

Unser Bergnügungsausfluß unter Leitung des Herrn Seyer hat auch im letzten Jahr wieder keine Mühe gescheut, um unsere beiden Trachtenfeste so lustig und festlich wie möglich zu gestalten. Die frohe Laune und Ausdauer der Teilnehmer, sowie der unserm Ramolhaus zugute kommende Ueberfluß erbrachten den Beweis, daß die Bemühungen erfolgreich gewesen sind.

Ebenfalls verdient um den Erfolg der Feste machte sich unsere junge Schulpiaattlgruppe mit den Vorführungen ihrer Tänze, die fleißig jede Woche unter Leitung des Herrn Berta eingeübt worden waren.

Die Wandervereinigung, der Herr Helling vorsteht, führt die Mitglieder alle 14 Tage zu Wanderungen in der Umgebung Hamburgs zusammen. Zum Abschluß des Jahres veranstalteten die Mitglieder eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier, die am deutlichsten zeigte, wie die gemeinsamen Wanderfahrten die Mitglieder zusammenführen. Der Bericht über die ausgeführten Wanderungen ist in den Februarmitteilungen veröffentlicht worden.

Die Schneeschuhvereinigung hat leider auch im vergangenen schneearmen Winter wieder keine Gelegenheit zu Übungen in der Umgebung Hamburgs gehabt. Die Vereinigung bedarf einer Umwandlung, die der Vorstand demnächst in die Wege leiten wird.

Wir wünschen unserer Jugendgruppe, deren Leiter Herr Dr. Lindemann ist, daß sie sich noch weiter entwickelt, damit wir in späteren Jahren aus ihr recht tüchtige Bergsteiger und Alpenfreunde in unsere Sektion bekommen. Die Organisation der Jugendgruppen im A. B. und ebenso der Studentenvergünstigung ist z. B. Abänderungen unterworfen. So ist auch jetzt eine obligatorische Unfallversicherung der Jugendlichen, für die wir M. 0.50 erheben müssen, eingeführt.

Auch unsere Bergsteiger-Vereinigung trägt in großem Maße dazu bei, Anregungen zu neuen Fahrten zu geben. In den Sitzungen, die durchschnittlich einmal im Monat stattfinden, und die sehr rege besucht waren, berichten die Mitglieder, deren Zahl auch im letzten Jahre gestiegen ist, von ihren Fahrten. Wiederholt sprachen auch auswärtige Gäste, wobei insbesondere ein Lichtbildervortrag über Erstbesteigungen von Sechstausendern in Chile von Herrn Sattler, Santiago de Chile, hervorgehoben sei. Ueber alpine Fragen fanden anregende Aussprachen statt. Leider verließ uns Herr Baurat Schunk, der uns wiederholt Gelegenheit zu praktischen Seilübungen geboten hatte, um ins Rheingebiet überzusiedeln. Herr Struck, der ein regelmäßiger und beliebter Gast bei den Veranstaltungen war, wurde ein Opfer seiner Bergbegeisterung. Die Bergsteigerguppe wird sein Andenken in Ehren halten. Den Vorstand der Gruppe bilden die Herren Dr. Lütgens und Dr. Max Schmitt.

Unsere neu zusammengestellte und instand gesetzte Lichtbildersammlung empfehlen wir unseren Mitgliedern zur Benutzung. Hoffentlich finden sich zahlreiche weitere Spender, die den Ausbau der Sammlung fördern. Es genügt leihweise Zurverfügungstellung der Negative, falls die Diapositive selbst nicht überlassen werden können.

Unser Bücherwart, Herr Behre, hat die Bücherei der Sektion auf dem Laufenden gehalten und alle Neuerscheinungen des letzten Jahres angeschafft, so daß die Sammlung eine recht umfangreiche geworden ist. Es ist daher sehr

bedauerlich, daß nur ein verhältnismäßig kleiner Teil unserer Mitglieder von dieser Gelegenheit, die vielseitige Bücherei zu benutzen, Gebrauch macht. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß die Bücherei täglich von 12 bis 5 Uhr geöffnet ist. Als Ausweis ist stets die Mitgliedskarte vorzuzeigen. Die Bücher selbst können bis zu 4 Wochen behalten werden. Die Neuerwerbungen im Jahre 1928 sind auf der letzten Seite des Jahresberichtes veröffentlicht.

Aus unserer Arningstiftung wurden M. 226.50 lt. Bestimmungen der Stiftung ausbezahlt.

Die diesjährige Hauptversammlung fand in Stuttgart statt. Die Vertretung der Sektion hatten die Herren Dr. Lindemann und Dr. Lütgens übernommen. Ein kurzer Bericht über die Versammlung ist in den Oktober-Mitteilungen gegeben. Von besonderem Interesse für uns war die Freigabe der Hüttengebühren für Nichtmitglieder, so daß jetzt die dreifache Hüttengebühr erhoben werden darf. Ferner wurde noch die Aufhebung der Studentenkarten in der bisherigen Form beschlossen. Bei der Aufnahme und Beitragsverpflichtung von Jugendlichen ist den Sektionen eine gewisse Freiheit eingeräumt worden.

Die Verbandstagung der Nordwestdeutschen Sektionen, auf der die Sektion durch die Herren Dr. Kayser und Dr. Lütgens vertreten war, fand im Juni in Kiel statt. Es wurde eingehend über eine Regelung des Vortragswesens, sowie über die Hauptversammlung in Stuttgart verhandelt. Leider war es nicht möglich, ein einheitliches Vorgehen des Sektionen-Verbandes auf der Hauptversammlung in Bezug auf die Wahl des 1. Vorsitzenden zu erzielen.

An der Begrüßungsfeier in Bremen für die Teilnehmer der zentralasiatischen Expedition im Dezember 1928 nahmen die Herren Dr. Blombel und Dr. Lütgens teil.

Daß unsere Mitglieder dem Ramolhaus viel Interesse entgegenbringen, wurde uns noch durch Stiftungen bewiesen, die wir von den Herren B. Langheinrich, G. Plange, Heinrich Simonis und Aug. Wigger erhielten. Wir sprechen den Herren an dieser Stelle noch einmal den besten Dank der Sektion aus für ihre freundlichste Gesinnung.

Unsere langjährige Sekretärin, Fräulein Schimmelpfeng, hat den Posten zu unserm großen Bedauern aufgegeben, um sich zu verheiraten. Wir möchten hier Fräulein Schimmelpfeng noch einmal unsern herzlichsten Dank für ihre treue Mitarbeit und ihr großes Interesse für alle Sektionsfragen aussprechen.

Als Nachfolgerin hat der Vorstand Fräulein E. Kothe angestellt.

Unsere Sektionsnachrichten sind wie bisher erschienen. Leider vermißt der Vorstand immer noch die Mitarbeit der Mitglieder. Kleine Beiträge sind nach wie vor sehr erwünscht. Ebenso wird möglichst um Beachtung der Anzeigen gebeten.

Rassenbericht und Hüttenberichte werden wie alljährlich gesondert gegeben. Hier sei zum Schluß nur der Wunsch ausgesprochen, daß recht viele unserer Mitglieder auch gerade unsere Hütten besuchen, und sich auch in der Ferne auf Hamburger Boden wohl fühlen möchten.

Bergheil!

Der Vorstand der Sektion Hamburg
des D. u. De. Alpenvereins.
S. A.: Dr. Rud. Lütgens.

Hüttenbericht über das Ramolhaus 1928.

Das Ramolhaus war im Berichtsjahre vom 25. Juni bis zum 21. September geöffnet.

Trotz der durch den Umbau der Hütte bedingten Einschränkung der Unterkunftsmöglichkeiten wurde das Ramolhaus in dieser Zeit von 2431 (2611)* Touristen besucht, von denen 1046 (976) Touristen 1097 (1017) Nächte auf dem Hause verbracht haben. Von den Besuchern waren:

76	(61)	Mitglieder unserer Sektion,
2	(3)	„ „ „ „ Jugendgruppe,
19	(18)	„ „ „ „ der Sektion Niederelbe,
69	(71)	Nichtmitglieder aus Hamburg,
268	(403)	Oesterreicher und
76	(82)	Ausländer.

Die Ramolbögl wurden	102	(116)	mal
der Schalkfogl	45	(50)	„
der Spiegelfogl	31	(42)	„
die Firmisanschneide	11	(4)	„

vom Hause aus bestiegen.

105 (144) Besucher kamen oder gingen von bzw. zur benachbarten Karlsruher Hütte, 59 (67) Besucher von bzw. zur benachbarten Sammoarhütte der Sektion Mark Brandenburg.

Die Arbeiten am Erweiterungsbau des Ramolhauses wurden im Berichtsjahre beendet.

Der unterzeichnete Hüttenwart hat gemeinsam mit dem Architekten Herrn Ringler in der zweiten Hälfte September 1928 sämtliche Arbeiten einer genauen Prüfung unterzogen und im Auftrage der Sektion die Abnahme ausgesprochen. Die Garantiezeit des Bauunternehmers läuft hiernach für die allgemeinen Arbeiten bis zum 20. September 1929, für das Dach bis zum 20. September 1930.

Die kleineren, unbedeutenden Restarbeiten werden im Juni 1929 noch erledigt, so daß die Einweihung des Hüttenumbaus mit Beginn der Sommersaison 1929 erfolgen kann.

Bei dieser Gelegenheit werden unsere Mitglieder sich selbst ein Urteil über die Zweckmäßigkeit des Umbaus und die Güte der Bauausführung bilden können. Wir geben uns der begründeten Hoffnung hin, daß dieses Urteil in jeder Hinsicht befriedigend sein wird.

Die bereits beendete Abrechnung der Hauptarbeiten für den Erweiterungsbau zeigt, daß der Vorkostenanschlag genau innegehalten worden ist und daß zuzuführende Arbeiten, die in erster Linie für die Sicherung der Unterstüzung der Ostwand erforderlich waren, nur einen geringfügigen Mehrbetrag beansprucht haben.

P a e c h, 1. Hüttenwart.

Bericht des Hüttenwarts über die Talhütte Zwieselstein, Sommer 1928.

Die Hütte wurde von 849 Wanderern besucht. Diese Zahl erscheint im Vergleich zu den Besuchsziffern der früheren Jahre nach dem Bekanntwerden der Hütte etwas gering, denn im ersten Jahr 1925 waren 438, im Jahre 1926 704 und im Jahre 1927 sogar 1212 Besucher im Hüttenbuch eingetragen. Die im letzten Jahre eingetragenen Wanderer benutzten 443 mal die Betten und 676 mal die Matratzen. Die Summe dieser beiden Zahlen übersteigt die Zahl der eingetragenen Besucher um 270. Hieraus geht hervor, daß 270 Wanderer mehr als einmal in der Hütte übernachteten. Der geringere Gesamtverkehr ist auf den Kraftwagenverkehr zurückzuführen, der die Wanderer so nahe an Gurgl und Bent bzw. die nächstgelegenen Hütten heranzuführt, daß sie in Zwieselstein nicht erst Nachtraft machen.

Die Brutto-Einnahmen beliefen sich auf Schill. 1568.90 gleich M. 941.34, die laufenden Ausgaben, über die im gedruckten Jahresbericht Einzelheiten bekanntgegeben sein werden, auf M. 536.07, sodaß ein Bruttoüberschuß von M. 405.27 erscheint. Es wurden indessen einige Neuanschaffungen nötig, wie neue Hüttenblöcke, Kokosläufer, Druckanschläge der Hüttenordnung und ein Schild am Haus, die allein schon M. 227.31 ausmachen, die sich aber auf eine größere Anzahl von Jahren erstrecken. Erzielte Ueberschüsse sollen zur Verbesserung des Vorplatzes und Errichtung eines Zaunes als Abschluß gegenüber der Sägemühle verwendet werden.

Der Hüttenwart, Colberg.

* Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1927.

Soll

Dr. Arning

1928		M.	ℳ
Jan. 1	Bestand	967	18
" 19	Zahlung aus der Sektionskasse	200	—
Dez. 31	Zinsen	61	53
		1228	71

Talhütte

1928		M.	ℳ
Febr. 17	Zahlung des Herrn Prof. Colberg	—	97
Nov. 13	Unterfußtsgelder	700	—
		700	97

Ramol.

1928		M.	ℳ
Jan. Juli	Gestiftet	36	50
Dez. 31	Kosten des Umbau's	33306	90
		33343	40

Depot.

1928		M.	ℳ
Mai Nov.	Depot-Gelder zurückerhalten	22500	—
Dez. 31	Bestand	12500	—
		35000	—

Stiftung

1928		M.	ℳ
Okt. 18	Unterstützung	226	50
Dez. 31	Bestand	1002	21
		1228	71

Zwieselstein

1928		M.	ℳ
März 19	M. Thurner, Flaggenstangen 172,47 Sch.	103	25
Juni 18	Teppichhaus Föhringer 141 Schilling	84	18
Juli 3	Fritz Lange, Hütten Schild	30	—
Dez. 31	Drucksachen usw.	113	13
" 31	Ueberschuß	370	41
		700	97

Haus

1928		M.	ℳ
Jan. 23	Feuer-Versicherung 356.40 Sch.	213	36
Jan./Dez.	Rimeffen an Arthur Ringler 16305,19 Sch.	9634	04
"	" " Josef Senn 38925 Sch.	23008	52
Sept. 26	Abnahme der Hütten-Arbeiten	394	13
Dez. 31	Drucksachen und kleine Unkosten	93	35
		33343	40

Konto

1928		M.	ℳ
Jan. 13	In Depot gegeben	10000	—
Juli 3	" " "	25000	—
		35000	—

Soll

Ramol-Haus

1928		M.	℔
Juni	Anleihe aufgenommen (5 Serien A, B, C, D, E.)	36100	—

Talhütte-Zwieselstein-Abrechnung

1928		M.	℔
Jul./Spt.	Einnahmen..... Sch. 1568 90	941	34
		941	34

Ramol-Haus-Abrechnung

1928		Schilling	℔
Jul./Spt.	Einnahmen.....	3470	44
		Schilling 3470	44

Für Grunderwerb, Bau und Einrichtung wurde aufgebracht:

Talhütte Zwieselstein

1925	.....	M. 25773.11	
1926	.....	" 3424.27	
1927	.....	" 448.40	
1928	.....	" 217.43	
		M. 29863	21

Diese Beträge sind durch Umlage, Stiftungen, Mitglieder-Beiträge und die staatlichen Entschädigungsgelder für die Schaubach- und Bergl-Hütte getilgt.

Anleihe

Haben

1928		M.	℔
Dez. 31	Bestand	36100	—

Val. Ostrein, Zwieselstein

1928		M.	℔
Juli/Okt.	Auslagen Ostreins lt. Rechnung Sch. 13.06		
	Trinkgeldanteil d. Hüttenwärterin		
	Fender lt. Quittung	58.50	
		Sch. 71.56	42 70
Nov. 13	Auslagen des Hüttenwarts	162	81
	Rein-Ueberschuß dem Talhütten Mark-Konto		
	zugeführt	700	—
Dez. 31	Saldo, Guthaben der Sektion	35	83
		941	34

Ang. Scheiber in Gurgl.

1928		Schilling	℔
Oktober	Transportkosten	602	94
"	51 Kbm. Sand	2347	50
"	Gebäudesteuer	120	—
Dez. 31	Guthaben der Sektion	400	—
		Schilling 3470	44

Sämtliche Konten sind von den Rechnungsprüfern, den Herren
C. A. Bille und Oskar Bille, nachgesehen und richtig befunden worden.
Otto Aug. Ernst, Schatzmeister.

Für Grunderwerb, Bau und Einrichtung wurde aufgebracht:

Ramol-Haus

1924	.....	M. 2176.39	
1925	.....	" 2005.63	
1926	.....	" 2835.85	
1927	.....	" 33568.54	
1928	.....	" 32642.56	
		M. 73228	97

Voranschlag

Einnahmen.	M	℔
1900 Mitglieder A zu M. 15.— M 28500.—		
250 Mitglieder B " " 7.50 " 1875.—	30375	—
100 Neuanmeldungen, Eintrittsgelder u. Mitgliedsbeitrag zu M. 30.—	3000	—
Erlös aus der Schuldbuchforderung beim Reichsentschädigungsamt für Kriegsschäden M 20900.— verkauft zu 76,75%	16040	—
	49415	—

für 1929

Ausgaben.	M	℔
Hauptauschuß		
1975 Mitgl. A zu M 5.— . M 9875.—		
275 " B " " 2.— " 550.—	10425	—
Zinsen für die Ramol-Haus-Anleihe	2324	—
Rückzahlung von 2 Serien der Ramol-Haus Anleihe	14400	—
Vorträge, Saalmiete, Lichtbild-Vorführung usw . . .	2000	—
Sekretärin, Büro usw.	3000	—
Bücherei M. 800.—		
Bedienung der Bücherei " 480.—	1280	—
Drucksachen " 4500.—		
abzüglich Anzeigen " 2000.—	2500	—
Beiträge: Bergwacht " 35.—		
" Alpiner Pflanzenschutz " 30.—		
" Alpines Museum " 30.—		
" Alpine Bücherei " 30.—		
" Ges. alpiner Bücherfreunde " 16.—		
" Verband N.W. Deutscher Sekt. " 224.—	365	—
Arning-Stiftung	200	—
Porto	3000	—
Verwaltung, Ehrungen, Reisen	2221	—
Zur Verfügung für das Ramolhaus	5700	—
Einweihung des Ramolhauses	2000	—
	49415	—

Hamburg, den 1. Dezember 1928.

Otto Aug. Ernst,
Schatzmeister.

Neuerwerbungen für die Bücherei der Sektion Hamburg
des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins,
im Jahre 1928.

- Barth, H. Gräben und seine Berge 1927
Bell, Das Deutschtum im Ausland — Südtirol
Bobek, H. Innäbrud 1928
Brunies, St. Streifzüge durch den schweizerischen Nationalpark 1928
Bittner, A. Kripsbuch des Sportmanns
Czani, H. Alpinismus und Weltkrieg
Diem-Sippel-Breithaupt, Stadion 1928
Dobiasch, S. Heinrich Starks Weg
Finch, Der Kampf um den Everest
Fischer, H. Dolomiten 1928
Flaig, H. Burgen an der Grenze
Gallhuber, J. Das Gefäße und seine Berge 1928
Steinz, R. Hauber des Südens
Grogger, P. Das Grimmingtor
Haberlandt, M. Deutschösterreich, sein Land und Volk 1927
Hammerichmid, A. Exkursionsflora für die deutschen Alpen 1928
Hoef, Sport, Sporttrieb, Sportbetrieb
Hübel, P. Führerlose Gipselfahrten 1927
Jegerlehner, J. Die Todesfahrt a. d. Matterhorn, Berlin 1928
Gruber, S. Zweckgymnastik des Skiläufers
Köhler, M. Gefahren und erste Hilfe in den Bergen 1928
Krebs, N. Die Ostalpen und das heutige Oesterreich, 2 Bde. 1928
Lang, E. Gletschereis 1928
Leitmeier, H. Die Oesterreichischen Alpen 1928
Mittelholzer, W. Alpenflug
Müller-Guttenbrunn, A. Wanderung durch Ostösterreich 1928
Reut-Nicolussi, Ed. Tirol unterm Weil 1928
Rohrer, M. Berglieder der Böden 1928
Sausure, H. B. Montblanc (Veröffentlichung der Gesellschaft alpiner Bücherfreunde)
Scherzer, H. Geolog.-botan. Wanderungen I: das Berchtesgadener Land 1927
Schmidkunz, W. Menschen zwischen den Grenzen
Schmidt-Melms, Die Alpen-Bahnen 1928
Schullern, H. Aus Südtirols Bergangeneit 1928
Schulze, E. Sonnennähe -- Erdenferne 1928
Schrott-Pelzel, H. Iduna Nohiat
Schütz, H. Der sterbende Gletscher
Tschudi, F. Tierleben der Alpenwelt, 2 Bde. 1928
Tschurtschenthaler, P. Bergluft 1928
Vissler, Ph. Zwischen Kara-Korum und Hindukusch 1928
Weech, E. Al. Geschichten aus großen Bergen
Wehrlin, A. Schweizer Fahrten eines Humoristen 1928
Wocke, C. Alpenpflanzen 1928
Ziegler, B. Gebirgsphotographie
Zimmermann-Reber, H. Der Gallhofer Martin 1927
Neubert, Herbert, C. u. D. West-Norwegen und Spitzbergen
" " " " Land der Witternachtsonne
(Geschenk von Herrn D. Neubert)